

eHealth 2003

Medikamentenmanagement / Elektronisches Rezept

22. Oktober 2003, Dresden

Dr. Claus-Werner Brill, Eschborn



Formulare, Formulare ①

Muster 1 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Muster 2 Verordnung von Krankenhausbehandlung

Muster 3 Bescheinigung über den mutmaßlichen Tag der Entbindung

Muster 4 Verordnung einer Krankenförderung

Muster 5 Bericht über Operationen ohne Leistungsdefinition nach den Nummern 95 – 98 BMÄ/E-GO (Anlage zum Behandlungsausweis)

Formulare, Formulare ②

Muster 6 Überweisungs-/Abrechnungsschein

Muster 8 Brillenverordnung

**Muster 9 Ärztliche Bescheinigung für die
Gewährung von Mutterschaftsgeld bei
Frühgeburten**

Muster 11 Bericht für den Medizinischen Dienst

Muster 12 Verordnung häuslicher Krankenpflege

**Muster 14 Verordnung von Stimm-, Sprech- und
Sprachtherapie**

Formulare, Formulare ③

Muster 15 Ohrenärztliche Verordnung einer Hörhilfe

Muster 16 Arzneiverordnungsblatt

Muster 19 Abrechnungsschein für ärztlichen Notfalldienst, Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretung

Muster 20 Maßnahmen zur stufenweisen Wiedereingliederung in das Erwerbsleben (Wiedereingliederungsplan)

Formulare, Formulare ④

Muster 21 Ärztliche Bescheinigung für den Bezug von Krankengeld bei Erkrankung des Kindes

Muster 25 Kurvorschlag des Arztes

Muster 30 Berichtsvordruck Gesundheitsuntersuchung

Muster 39 Überweisungsschein zur präventiven zytologischen Untersuchung

Muster 39 a-c Dokumentationsvordruck für Krebsfrüherkennungsuntersuchung Frauen

Formulare, Formulare ⑤

**Muster 40 a-b Dokumentationsvordruck für
Krebsfrüherkennungsuntersuchung
Männer**

Muster 41 Arztanfrage

**Muster 50 Anfrage zur Zuständigkeit einer
anderen Krankenkasse**

**Muster 51 Anfrage zur Zuständigkeit eines
sonstigen Kostenträgers**

**Muster 52 Anfrage bei Vorbestehen der
Arbeitsunfähigkeit**

Formulare, Formulare ⑥

**Muster 53 Anfrage zum Zusammenhang von
Arbeitsunfähigkeitszeiten**

**Muster 54 Anfrage zum eventuellen Vorliegen
eines missglückten Arbeitsversuches**

**Muster 55 Ärztliche Bescheinigung zur Fest-
stellung der Belastungsgrenze**

Muster 16 als Schrittmacher: Das eRezept



Was wurde bisher konkret geleistet ?

- **Die Etablierung durchgängig codierter und strukturierter Datenbanken für Arzneimittel. Sie bieten eine DV-gestützte Abbildung aller wesentlichen Aspekte der Medikamente;**
- **eine weitgehende Durchdringung des Marktes mit DV-Systemen;**
- **die Erarbeitung der Konzeption und die erste Realisierung zum eRezept, der Arzneimitteldokumentation und zum Zuzahlungsmanagement;**
- **den Nachweis des Einsparpotentials im Rahmen einer Kosten-Nutzen-Analyse;**
- **die Schaffung der Werkzeuge und Schnittstellen für die telematische Vernetzung.**

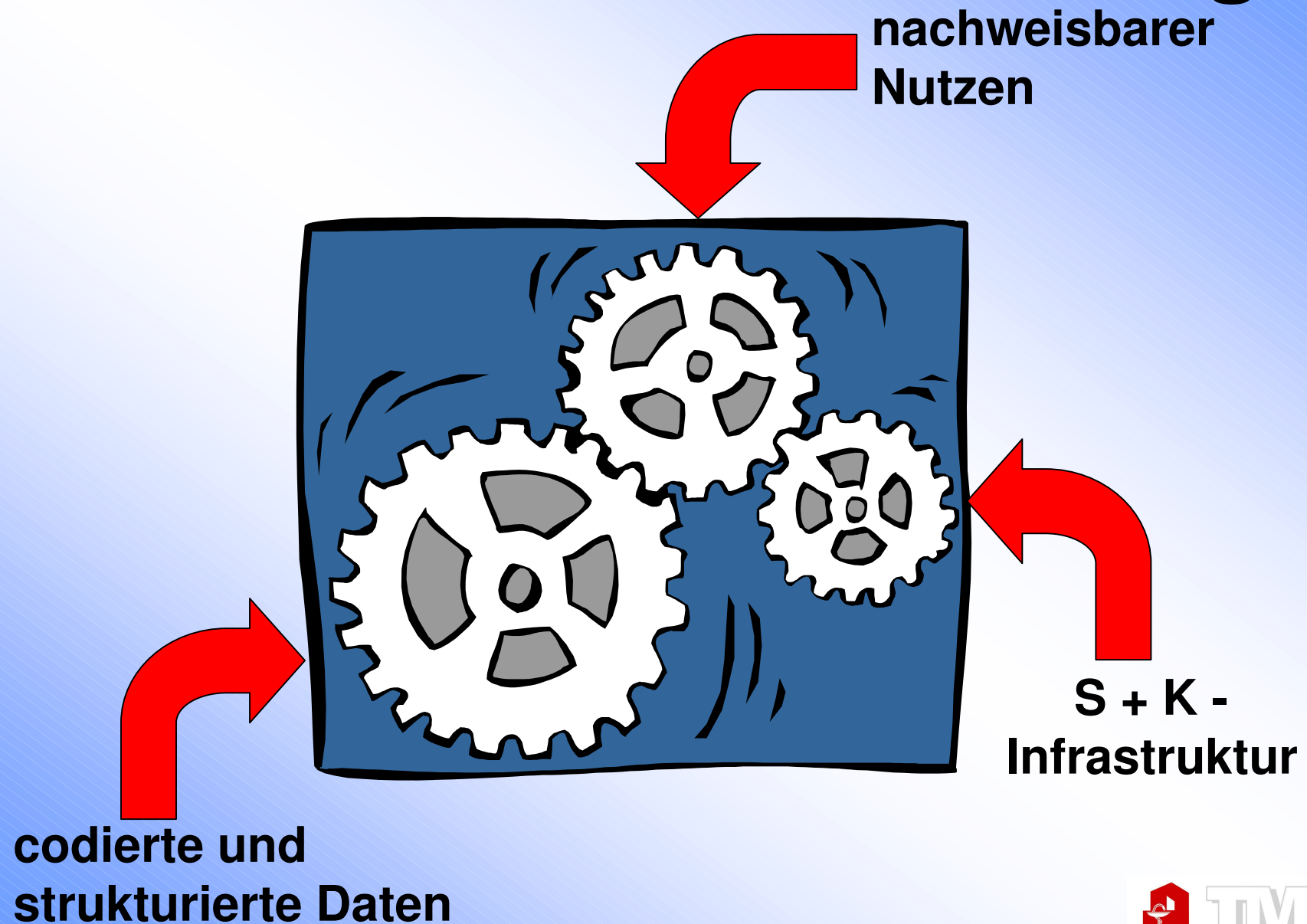
Alles schon in trockenen Tüchern?



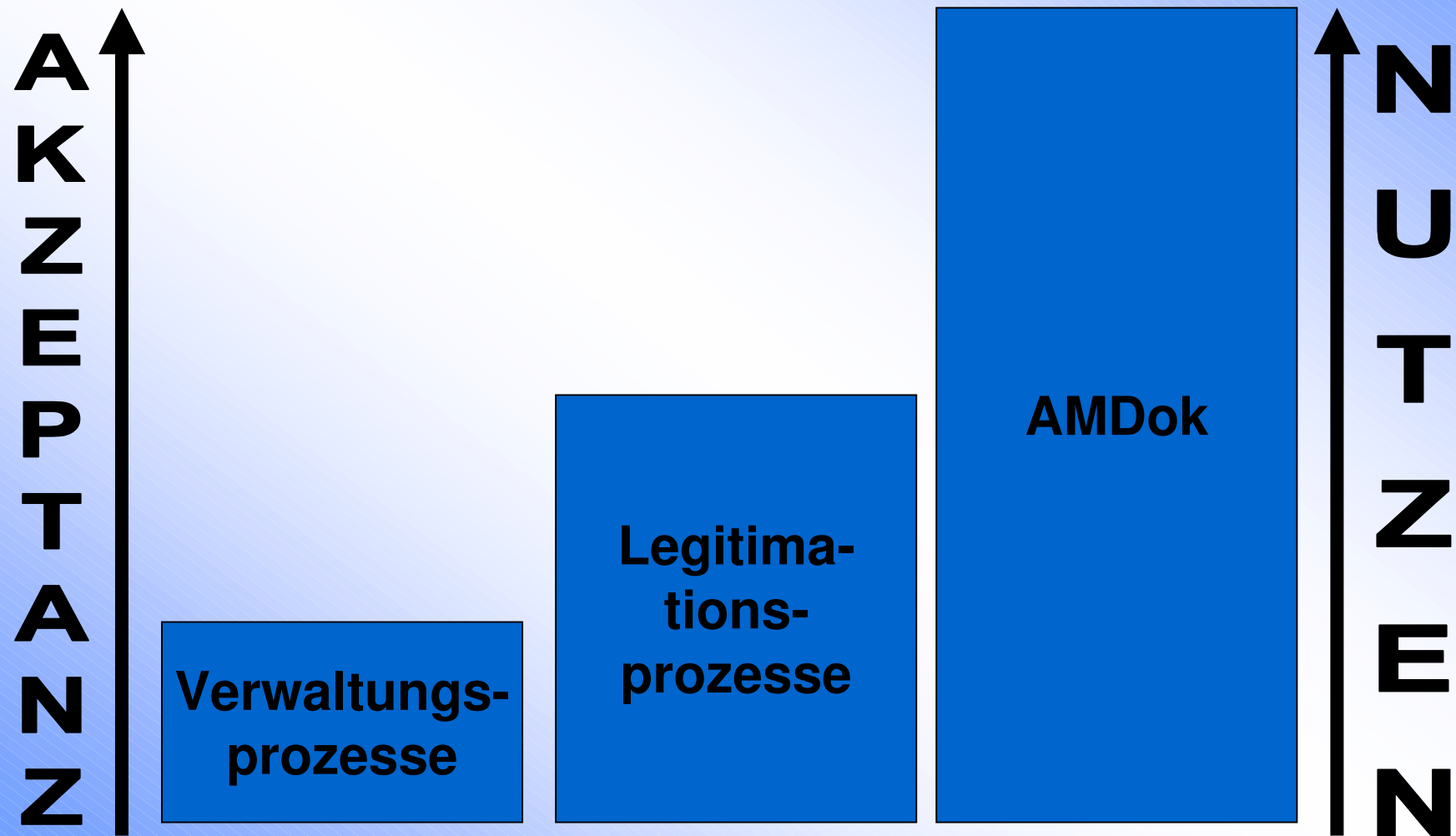
Den Flaschenhals im Workflow beseitigen

- Zugriffsrechte vereinfachen
- SMC nutzen
- VerSA nutzen

Was leistet die Verzahnung?



Nutzen und Akzeptanz entscheiden



Wegweiser für das optimale Konzept

- Kosten–Nutzen-Analyse ABDA / VdAK
- eRezept-Feldversuche in UK und Einführung der Gesundheitskarte in Taiwan und Slowenien





eHealth Kongress 2003

Aufbruch zu alten Ufern?

ABDA-Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände



Dr. rer. nat. Claus-Werner Brill

**Abteilungsleiter Telematik im Gesundheitswesen
Telematikbeauftragter der ABDA – Bundesvereinigung
Deutscher Apothekerverbände**

Apothekerhaus Eschborn • Carl-Mannich-Str. 26 • 65760 Eschborn/Ts.

Telefon (0 61 96) 9 28-1 62 • Telefax (0 61 96) 9 28-1 65 •

eMail: c.brill@abda.aponet.de • Internet: www.telematik.biz